

## Fact Sheet



# EMIRate – Cloud-basierte Software-as-a-Service – EMIR Reporting-Lösung für Unternehmen

## EMIRate?

EMIRate ist eine Reporting-Plattform, die Unternehmen dabei unterstützt, ihren sich aus EMIR ergebenden Meldepflichten nachzukommen.

Technisch gesehen handelt es sich bei EMIRate um eine Software-as-a-Service-Lösung in der Windows Azure Cloud von Microsoft. Um EMIRate nutzen zu können, bedarf es lediglich eines Browsers und einer Internet-Verbindung, aber keiner zusätzlichen Soft- oder Hardware.

## Wozu EMIRate?

Grundsätzlich ist jedes Unternehmen, das konzerninterne oder mit Dritten abgeschlossene Derivate hat (oder zum Stichtag 16. August 2012 und/oder danach hatte), meldepflichtig. Die Meldung an die Transaktionsregister kann auf verschiedenen Wegen erfolgen, von denen jedoch keiner annähernd benutzerfreundlich ist. Unternehmen müssen je nach Derivat aus mehr als 80 Feldern auswählen, welche Felder für das jeweilige Instrument überhaupt befüllt werden müssen.

EMIRate erzeugt keine Meldedateien, die an ein Melde-register gesendet werden müssen, sondern verfügt über eine direkte, bidirektionale Anbindung an REGIS-TR.

EMIRate hat ein benutzerfreundliches User Interface, das leicht und intuitiv zu bedienen ist.

EMIRate verfügt über automatisierte Import- und Melderoutinen.

EMIRate liefert den Überblick, was wann gemeldet wurde und zeigt den jeweils aktuellen Status beim Transaktionsregister an.

EMIRate ist einfach einfach.

## EMIRate - Vorsysteme

EMIRate kann Daten aus Vorsystemen importieren. Eine Anpassung dieser Systeme ist dabei nicht zwingend erforderlich. Das Treamo-Team unterstützt Unternehmen im Zuge des „Onboarding“-Prozesses auf Wunsch u.a. auch bei der Einrichtung der entsprechenden Schnittstellendefinitionen. Einmal eingerichtet, kann dieser Importprozess auch automatisiert werden.

## EMIRate - manuelle Datenerfassung

Die manuelle Datenpflege ist in EMIRate ein Kinderspiel. Für alle gängigen Instrumente wurden spezifische „Forms“ entwickelt, die nur mehr jene Felder beinhalten, die z.B. für die Meldung eines FX-Termingeschäfts erforderlich sind. Somit werden aus über 80 Feldern nur mehr einige wenige, und zwar die richtigen.

## EMIRate - Stammdaten

Alle Stammdaten, die nur für die Meldung an das Transaktionsregister benötigt werden, werden in EMIRate einmal hinterlegt, die Meldungen an das Transaktionsregister werden um diese Daten automatisch angereichert. Daten, die an die Import-Schnittstelle angeliefert werden, müssen daher nicht einmal vollständig sein bzw. dem endgültigen Satzaufbau entsprechen.

## Wozu EMIRate, das Meldewesen übernehmen die Banken?

Zunächst verbleibt die Meldepflicht beim jeweiligen Unternehmen, auch wenn das Meldewesen an Dritte delegiert wurde. Je nach lokaler Gesetzgebung im jeweiligen Land, sind Unternehmen unter Umständen verpflichtet, einen Nachweis darüber erbringen zu können, dass alle Transaktionen ordnungsgemäß gemeldet wurden, und das über die gesamte Laufzeit eines Derivats. Erschwert würde dies, wenn verschiedene Banken an unterschiedliche Transaktionsregister melden.

EMIRate liefert diesen Nachweis „auf Knopfdruck“. Und zwar unabhängig davon, ob Unternehmen mit den jeweiligen Banken noch zusammenarbeiten oder nicht.

Hinzu kommt, dass noch nicht absehbar ist, ob Banken die Meldungen überhaupt, und wenn ja, zu welchen Kosten übernehmen.

Spätestens jedoch dann, wenn Unternehmen auch konzerninterne Transaktionen haben, können Banken nicht mehr helfen, diese internen Transaktionen müssen jedenfalls direkt gemeldet werden.

## Wozu EMIRate, das Meldewesen soll über unserer Treasury-System erfolgen?

Treasury- oder Handelssysteme sind mit Sicherheit gute „Datenlieferanten“ – aber können sie auch wirklich den gesamten Meldeprozess von A bis Z abdecken?

Für Konzerne stellt sich darüber hinaus die Frage, ob in einem System wirklich alle Transaktionen, auch jene von Konzerngesellschaften, abgebildet sind.

Sollten Unternehmen darüber hinaus überlegen, ein neues System anzuschaffen, so würde die parallele Nutzung von EMIRate zumindest in Bezug auf EMIR für Kontinuität sorgen.

## Welche Vorteile bietet EMIRate sonst noch?

EMIRate unterstützt Unternehmen nicht nur bei der Bewältigung der Meldepflicht, sondern auch durch Berichte, die z.B. für die sogenannte „Portfolio Reconciliation“ genutzt werden können.

EMIRate verfügt über eine EXCEL-Schnittstelle, über die sämtliche Daten in sofort weiterverarbeitbarem Format ausgegeben werden.

## EMIRate – Vertragliche und kaufmännische Eckpunkte

Wie EMIRate selbst sind auch diese Aspekte einfach gehalten.

EMIRate-Kunden bezahlen zusätzlich zu einer einmaligen Einrichtungs- eine monatliche „all in“ Service-Gebühr. Durch diese Gebühr abgedeckt sind:

- Die Nutzung von EMIRate
- Die Nutzung der Cloud-Infrastruktur (Server, Datenbank, höchste Verfügbarkeit und Sicherheit)
- Eine unlimitierte Anzahl von Gesellschaften und BenutzerInnen, die mit EMIRate arbeiten (Lesen und/oder Schreiben)
- Im Fall der Beauftragung von Treamo als sogenannte „Third Party“ gegenüber REGIS-TR sämtliche Trade Repository-Gebühren
- Genereller Support

Weitere Informationen zu EMIR und EMIRate finden Sie auf: [www.emir-ate.com](http://www.emir-ate.com)



**REGIS-TR**  
EUROPEAN TRADE REPOSITORY

Treamo ist Partner von